

1. Record Nr.	UNINA9910954202903321
Autore	Schaffers Uta
Titolo	Konstruktionen der Fremde : Erfahrung, verschriftlicht und erlesen am Beispiel Japan / / Uta Schaffers
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : W. de Gruyter, 2006
ISBN	9786612195624 9781282195622 128219562X 9783119166447 3119166448 9783110201932 3110201933
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (404 p.)
Collana	Spectrum Literaturwissenschaft, , 1860-210X ; ; 8
Classificazione	GE 5206
Disciplina	830
Soggetti	German literature - 19th century - History and criticism German literature - 20th century - History and criticism Alienation (Social psychology) in literature Germans - Japan Japan In literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The author's Habilitationsschrift--Universitat zu Koln, 2005.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. [346]-389)and index.
Nota di contenuto	Front matter -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Fremde und Fremderfahrung -- 3 Die Fremde als Sehnsuchtsraum: Japan im Werk Bernhard Kellermanns -- 4 Die Fremde als Lebens- und Erfahrungswelt: Briefe aus Japan in die Heimat -- 5 In der Fremde lesen -- 6 Zusammenfassung und bildungspragmatische Überlegungen -- Back matter
Sommario/riassunto	Dieses Buch untersucht, wie und unter welchen Bedingungen die 'Fremde' zunächst in einer konkreten Begegnung erfahren und anschließend schreibend und lesend konstruiert, also in Texten verfügbar gemacht und im Rezeptionsprozess erneut hergestellt wird. Dabei werden auch Fragen nach den Bedingungen, Spielräumen und Grenzen des Fremdverstehens reflektiert. Im Mittelpunkt der

Untersuchung stehen exemplarisch deutschsprachige Texte über Japan, u. a. von Bernhard Kellermann, Max Dauthendey und Gerhard Roth. Herausgearbeitet und analysiert werden auf inhaltlicher, sprachlicher und formaler Ebene insbesondere die Strukturen und Tradierungen sowie die Musterbildungen, in denen sich die Konstruktionen der 'Fremde Japan' vollziehen. Einen ersten Schwerpunkt der Untersuchung bilden die japanbezogenen Werke Bernhard Kellermanns. Anhand der Textsorte Brief wird dann eine spezifische Form des Schreibens aus und über Japan genauer fokussiert. Die Untersuchung der Komponenten 'Lesen' und 'Schrift' als inhaltliche Elemente der Texte zeigt abschließend, inwiefern 'Lesen' als Metaphernkomplex und als Wahrnehmungshaltung die Grundfigur der Fremdbegegnung bildet, und wie die 'fremde Schrift' als 'unlesbar' konstruiert und funktionalisiert wird.

---